

### Online-Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über den Online Wegweiser Gerontopsychiatrie Mittelfranken unter **Veranstaltungen** an oder unter **folgendem Link:**

[Online-Anmeldung-Fachtag](#)

### Teilnahmegebühr:

38,00 Euro Normalpreis

32,00 Euro ermäßigt für Schwerbehinderte, Auszubildende und Studierende

Die Stornierung Ihres Tickets ist bis 17.07.2023 gegen eine **Stornogebühr** möglich.

### Kontakt:

Bezirk Mittelfranken

Stabstelle Koordination und Sozialplanung

**Gerontopsychiatrische Fachkoordination (GeFa)**

Eva Adorf und Nina Gremme

Danziger Str. 5 in 91522 Ansbach

Tel. 0981/ 4664 - 20206 oder 20207

E-Mail: [gefa@bezirk-mittelfranken.de](mailto:gefa@bezirk-mittelfranken.de)

### Anfahrtsbeschreibung:

**U-Bahn:** U1/U2/U3 Haltestelle Hauptbahnhof

**Pkw:** Parken im Parkhaus Sterntor, Grasersgasse 25  
An der Rezeption des Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg erhalten Sie ein Ermäßigungsticket für das Parkhaus Sterntor



# Fachtag Gerontopsychiatrie Mittelfranken

**Donnerstag, 20. Juli 2023**  
**08:45 Uhr bis 16:45 Uhr**

Veranstaltungsort:  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg



## Fachtag Gerontopsychiatrie Mittelfranken

**Abhängigkeitserkrankungen sind im Alter** häufig und unterscheiden sich doch wesentlich bezüglich Ursachen und Umgang von Erkrankungen im jüngeren Lebensalter. Worauf sollte man im Umgang mit den Betroffenen achten bzw. welche therapeutischen Schritte machen gerade bei älteren Menschen Sinn?

Entgegen gängiger Vorurteile ist Psychotherapie im Alter nachweislich wirksam. Trotz der Leitlinienempfehlungen sind jedoch ältere Menschen immer noch äußerst unzureichend versorgt. Wie könnte eine alterssensible **Psychotherapie** aussehen?

Verbitterungszustände, insbesondere die posttraumatische **Verbitterungsstörung**, treten häufig auf. Sie führen zu erheblichem Leid für die Betroffenen und ihre Umwelt und sind u.a. aufgrund der Aggressivität der Betroffenen und der Zurückweisung von Hilfe schwer zu behandeln. Wie könnte ein Therapiekonzept aussehen, das den älteren Menschen hilft, mit den komplexen Lebenssituationen fertig zu werden?

Immer mehr alte suchterkrankte Menschen werden zu Klientinnen und Klienten des gesundheitlichen und sozialen Versorgungssystems. Es stellt sich hier die Frage, gibt es eventuell Lücken im System? Wo gibt es Handlungsbedarf? Lohnt sich ein kritischer Blick auf die **Versorgungsstrukturen**?

Lange Zeit wurden zurückliegende Erfahrungen von Gewalt in der Lebensgeschichte heute alter Menschen weder in der allgemeinen noch in der Fachöffentlichkeit thematisiert oder berücksichtigt. Seit ca. 20 Jahren hat eine Beschäftigung mit dem Thema in Bezug auf **Alter und Trauma** eingesetzt, sind Studien durchgeführt und theoretische Diskurse geführt worden. Wie könnte eine Unterstützung der Betroffenen aussehen?

08:45 Uhr **Einlass und Steh - Café**

09:45 Uhr **Eröffnung**

Grußworte  
Armin Kroder  
Bezirkstagspräsident  
Bezirk Mittelfranken

Einführung und Moderation  
Eva Adorf und Nina Gremme  
Stabsstelle  
Koordination und Sozialplanung  
Gerontopsychiatrische  
Fachkoordination (GeFa)

10:00 Uhr **Abhängig im Alter – wie gehen wir damit um?**

Prof. Dr. Thomas Hillemacher  
Ärztlicher Leiter  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
der Paracelsus Medizinischen  
Privatuniversität am  
Klinikum Nürnberg

11:00 Uhr **Psychotherapie im Alter**

Prof. Dr. habil. Eva-Marie Kessler  
MSB Medical School Berlin  
Hochschule für Gesundheit  
und Medizin

12:00 **Mittagspause**

13:15 Uhr **Verbitterungsstörungen im Alter**

Prof. Dr. med. Michael Linden  
Leiter der Forschungsgruppe Psycho-  
somatische Rehabilitation an der  
Medizinischen Klinik m.S.  
Psychosomatik der  
Charité Universitätsmedizin Berlin

14:15 Uhr **Sucht im Alter – Kritische Betrachtung der Versorgungsstrukturen**

Dr. Heribert Fleischmann  
Praxis für Psychiatrie, Psychosomatik  
und Psychotherapie

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:45 Uhr **Alter und Trauma  
Die Zeit heilt keineswegs alle  
Wunden...**

Dipl. Päd. Anke Lesner  
Leiterin der Beratungsstelle  
Wildwasser Bielefeld e.V.  
und unterschiedlicher Projekte zum  
Themenfeld „Alter und Trauma“

16:45 Uhr **Verabschiedung**

